**P-E-2 Viviane Triems**

**Tagesordnungspunkt:** 0.P-E Nominierung der (Ersatz-)Delegierten zum Rat der EGP ('Congress')



Ihr Lieben,

**Solidarität ist grenzenlos – Menschenrechte enden nicht an den EU-Außengrenzen.**

Nächstes Jahr wird sich zeigen, in welche Richtung sich die Europäische Union entwickeln wird. Bereits jetzt steht fest, dass durch Europa ein Rechtsruck geht. Zuletzt erlebten wir, dass ein Minister, trotz früheren antisemitischen Aussagen und fehlendem Reflexionsverhalten mit Hilfe der CSU weiter im Amt bleiben kann. Zugleich nehmen Angriffe im Internet und auf der Straße gegen demokratische Politiker*innen zu.

In Italien wird Regenbogenfamilien der Elternstatus aberkannt, aufgrund einer postfaschistischen Ministerpräsidentin. Die Schwedendemokraten wollen die restriktivste Migrationspolitik Europas. Die Fidesz Partei in Ungarn und die PiS Partei in Polen beschneiden Frauen- und queere Rechte. Aufgrund einer europäischen Abschottungspolitik, sterben nach wie vor Menschen an den EU-Außengrenzen. Diese Politik wird nicht nur von rechtspopulistischen Parteien verantwortet, sondern auch noch von demokratischen Parteien mitgetragen!

Die CDU möchte zudem in Brandenburg allen Ernstes Grenzkontrollen an den deutsch-polnischen Grenzen einführen. Das freie Überwinden von nationalen Grenzen ist mit einer der Kernbestandteile der Europäischen Union. Während der Corona-Pandemie beklagten viele Personen die Schließung der Grenzen. Grenzkontrollen würden nicht nur Staus und einen wirtschaftlichen Schaden der beiden Nationen mit sich bringen, sondern auch das Vertrauen zwischen deutschen und polnischen Bürger*innen massiv gefährden.

Europapolitik bedeutet für die nächsten Jahre also nichts geringeres als antifaschistische Arbeit, die Sicherung unserer Demokratie und das Verteidigen von Menschenrechten. Es ist demnach um so wichtiger, dass die grünen Parteien Europas zusammenkommen, um gemeinsame Strategien zu entwickeln.

In 2022 durfte ich bereits Teil des EGP Congress in Kopenhagen sein. Dass so viele engagierte Menschen mit der Verfolgung des gleichen Ziels aus verschiedenen Ländern zusammenkommen, ist sehr bewegend. Wir alle wollen eine lebenswerte und nachhaltige Zukunft. Dafür braucht es sichere Existenzgrundlagen für alle – und nicht nur für die reichen 10%, selbstverständlichen Klimaschutz, stabile Menschenrechte, die nicht an den EU-Außengrenzen enden und eine stabile Demokratie mit einer klaren antifaschistischen Haltung. Dafür werde ich meine Stimme in der EGP erheben.

Ich würde mich sehr freuen, euch auf den EGP Congress zu vertreten.

Hey, ich bin Vivi, 26 Jahre alt, gebürtig aus Dresden und wohne in Potsdam :)

**Pronomen**: keine/sie

**seit 2022**: Co-Sprecher*in der BAG Lesbenpolitik

**seit 2021**: im Landesvorstand Brandenburg mit dem Themenschwerpunkt Vielfalt & Europa

**Okt.-Dez. 2023**: Praktikum bei MdEP Ska Keller im Europäischen Parlament

**Dezember 2023**: EGP Congress in Kopenhagen für die Bündnisgrünen Brandenburg

**seit 2019**: Jurastudium, Abschluss: LL.B. mit Schwerpunkt im internationalen Recht

**2016-2019**: Soziologiestudium, Abschluss: B.A.

| | |
|---|---|
| **Ich bin Frau, Inter oder Trans und bewerbe mich auf die Plätze für Frauen, Inter und Trans (ja/nein):** | ja |